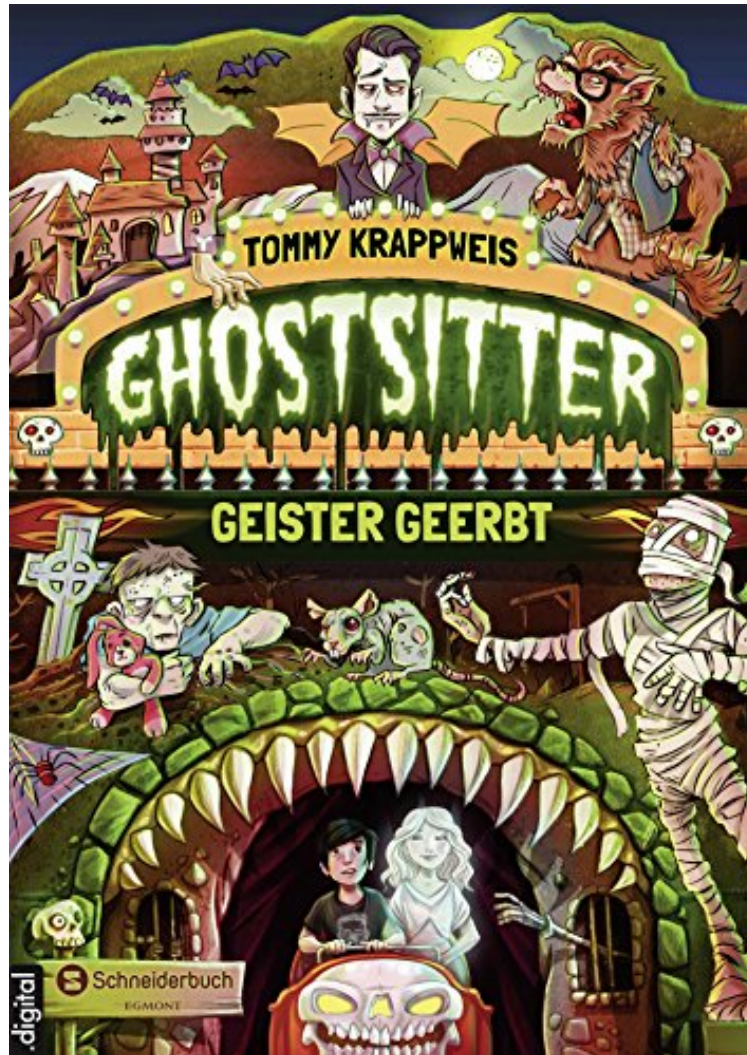


[FREE] Ghostsitter, Band 01: Geister geerbt

## Ghostsitter, Band 01: Geister geerbt

Von Tommy Krappweis  
ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #150483 in eBooksVerffentlicht am: 2015-10-01Erscheinungsdatum: 2015-10-01File Name: B00XIT8HPK | File size: 39.Mb

**Von Tommy Krappweis : Ghostsitter, Band 01: Geister geerbt** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ghostsitter, Band 01: Geister geerbt:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen22 von 22 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein super-humorvolles Grusel-Abenteuer fr Kids ab ca. 10Von H.Zum Inhalt:Wer htte das gedacht, dass Onkel Heinrich ausgerechnet den 14jhrigen Tom Rschenberg zu seinem Alleinerben macht. Doch die Erbschaft ber zehn Millionen Euro beinhaltet auch die etwas heruntergekommene Geisterbahn Schreckensfahrt, die Tom weiterbetreiben soll. Aber das ist noch nicht alles, denn zu der Geisterbahn gehren auch deren Bewohner und die sind extrem lebendig, dafr dass sie eigentlich schon lange tot sindMeine Meinung:Ghostsitter Geister geerbt ist der erste Band (Hardcover, rd. 250

Seiten, 32 Kapitel) einer neuen Kinderbuchreihe von Kult-Autor Tommy Krappweis (Ensemblemitglied von RTL Samstag Nacht; Erfinder von Bernd das Brot; Autor von - u.A. - Mara und der Feuerbringer). Der Start in die Geschichte gelingt leicht und wir lernen erstmal Tom kennen, der mit seinen Freunden ein MMORP zockt. Tom ist (zumindest bis dahin) ein vollkommen normaler und durchschnittlicher Teenager, den wir von Anfang an mochten. Schon kurz danach nimmt die eigentliche Story an Fahrt auf als es zu dem durchgeknallten Anwalt Rufus T. Feuerflieg (eine Hommage an Groucho Marx in seiner Rolle als "Rufus T. Firefly") zur Testamentseröffnung geht, und ab hier bleibt echt kein Auge trocken. Das dürfte wohl die humorvollste und actionreichste Testamentseröffnung aller Zeiten sein, da auch noch der zwielichtige Widersacher Zoracz auftaucht, der Tom die gerade geerbte Geisterbahn wieder abspenstig machen will. Richtig abenteuerlich wird es dann, als Tom sein Erbe erstmals mit eigenen Augen sieht und auch die Bewohner der Schreckensfahrt kennenlernt: den Werwolf Onkel Welf, den alt-ägyptischen Prinzen Hop-Tep (auch bandagierte Scherzkanone genannt), den liebenswerten Zombie Wombie mit seinem geruchsbelästigenden rosa Kuschelhasen ODOR, den Vampir-Grafen Vlarad (der manchmal auch ein Meerschweinchen ist) und last but not least das zauberhafte Geistermädchen Mimi (sie alle sind auch auf dem tollen Cover zu finden!). So schrill und spukig diese Gestalten auch alle sind, so liebenswert sind sie doch. Kein Wunder, dass Tom sich an dieses neue Zuhause und seine Mitbewohner erstmal gewöhnen muss, zumal die quicklebendigen Untoten Tom (und auch den Leser!) bei vielen Dingen erstmal im Dunkeln lassen und es auch mit der Privatsphäre nicht ganz so ernst nehmen. Doch bei allem Humor und schrillen Situationen wird es auch nochmal richtig spannend, als auf einmal ein weißer Dämon als Gesandter des Himmels an der Schreckensfahrt erscheint und nicht wirklich Gutes im Schilde führt. Alles in allem bietet dieses Buch extrem unterhaltsame und humorvolle Lesestunden, die sehr neugierig auf den frisch erschienenen Folgeband Ghostsitter - Vorsicht! Poltergeist! machen. Denn Tommy Krappweis hat noch längst nicht alle Geheimnisse um die Schreckensfahrt gelüftet! FAZIT: Ein schaurig-schnelles Abenteuer bei dem Humor Lesespaß an aller erster Stelle stehen! Nicht nur für Kids eine tolle Lektüre! \*\*\* Sollte Ihnen diese Rezension geholfen haben, würde ich mich bei einem "hilfreich" sehr freuen, Dankeschön! \*\*\* 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Erschreckend... Von Marc Schmitz über die Handlung: Tom Rschenberg ist ein Waisenkind, das bei einer älteren Dame aufwächst, die er liebevoll seine Oma nennt. Er ist ein wenig schüchtern, ein totaler Technikfreak und ein Fan des Online-Rollenspiels World of Wer-Wizards (kurz WoWW). Soweit, so normal. Doch was nun folgt ist alles andere als das, denn Tom erfährt, dass Oma Rschenbergs verstorbener Bruder ihm seine Fahrgeschäft vermacht hat und dass zu den Bedingungen gehört, dass Tom ab sofort mit der Geisterbahn namens "Schreckensfahrt" durch die Weltgeschichte tingelt. Da das für einen 14-Jährigen natürlich etwas viel verlangt ist, wird er dabei von seinem neuen "Onkel" Welf begleitet. Dieser hat nicht nur auf den ersten Blick eine auffällige Ähnlichkeit mit dem X-Men-Star Hugh Jackman, er ist tatsächlich ein waschechter Werwolf. Das Welf aber nicht der einzige brennende Bewohner der Schreckensfahrt ist und so ein Leben in und mit einer Geisterbahn noch so einige unheimliche Überraschungen bereithält, kann Tom schon bald am eigenen Leib erfahren. Mein Urteil: Der erste Ghostsitter-Band liest sich sehr flüssig und bietet eine ausgewogene Mischung aus Humor, Spannung und Action. Wer schon Tommy Krappweis' Bücher bei dem Abenteuer von Mara Lorbeer gelesen hat, wird einerseits überrascht sein, dass sich der Autor stilistisch erneut enorm gesteigert hat (und das will schon was heißen), dass aber der Strom fantasiereicher Einfälle und einzigartiger Ideen, die schon diese Bücher zu einem Muss in jedem Kinderbuchregal gemacht haben, in den Ghostsitter-Reihe noch lange nicht abbrechen. Ghostsitter, Band 01: Geister geerbt nimmt den Leser mit auf eine magische Reise durch die Welt der Untoten. Diese sind manchmal ganz schön blutnstig, gelegentlich etwas eigen, meist jedoch irre sympathisch, zählen aber mit Sicherheit zu den außergewöhnlichsten Freunden, die man zwischen zwei Buchdeckeln finden kann. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine Geisterbahn mit echten Monstern Von Meggie Tom erfährt überraschend, dass er von seinem Onkel Heinrich eine Menge Geld erben wird. Allerdings bekommt er dies nur, wenn er es schafft, mit der mitgeerbten Geisterbahn namens "Schreckensfahrt" durchs Land zu reisen und damit Geld zu verdienen. Toms Erstaunen wird jedoch noch größer, als er merkt, dass die Geisterbahn keine Plastikmonster beherbergt, sondern echte Geister, genauer gesagt einen Vampir, einen Geist, eine Mumie, einen Werwolf und einen Zombie. Nun müssen sich die fünf "Monster" und Tom zusammenraufen, denn es gibt jemanden, der die Geisterbahn unbedingt haben will - notfalls mit Hilfe göttlicher Heerscharen. Nach "Mara und der Feuerbringer" war ich begeistert vom Schreibstil des Autors und habe mich nun mit seiner zweiten Kinderbuch-Reihe beschäftigt. Diesmal geht es um die monströsen Sagengestalten und den 14 Jahre alten Tom, der mit seinem überraschenden Erbe erst mal gar nichts anfangen kann. Er nimmt es als gegeben hin, erkundet langsam die Lage und erkennt nach und nach das große Ausmaß des Erbes. Tom ist geflasht, aber auch gleich bereit, sich allem zu stellen. Dies hat mich etwas gestört, schließlich ist Tom erst 14 Jahre alt und kaum in der Lage, alleine Entscheidungen zu treffen, auch wenn er mit seinem Onkel Welf einen Vormund gestellt bekommt. Auch wäre es für einen Jungen in diesem Alter wohl angemessen, dass er tausend Fragen haben müsste, aber er hatte sie nicht. Diese Akzeptanz des Außergewöhnlichen fand ich dann doch ungewöhnlich. Erst nach und nach ergibt sich alles und damit wird auch Toms Abenteuerlust geweckt. Erst im letzten Drittel des Buches fängt Tom an zu hinterfragen und so bekommt er endlich meine ersehnten Antworten. Tom war mir jedoch gleich sehr sympathisch, genau wie die fünf "Monster". Jedes auf seine Art hat ein einnehmendes Wesen. Mimi, der Geist, Vlarad, der Vampir, Welf, der Werwolf, Hop-Tep, die Mumie und Wombie, der Zombie. Ein aufregendes Abenteuer beginnt und Tom

findet endlich richtige Freunde, nachdem er sich vorher eher in der virtuellen Welt, sprich vor dem Computer aufgehalten hat. Natürlich gibt es einen fiesen Gegenspieler und alle müssen zusammenarbeiten, um das Böse abzuwenden. Der Schreibstil des Autors ist an die Kinder angepasst, für die diese Geschichte bestimmt ist. Und so ist man ohne lange Erklärungen mitten in der Geschichte drin und erlebt eine spannende Achterbahn, h... nein Geisterbahnfahrt. Ich habe nun angefangen, das Buch nochmals zusammen mit meinem 7jährigen Sohn zu lesen, der nach drei Kapiteln auch schon total begeistert ist. Ich hatte beim Lesen das Gefühl, als würde der Autor hier seine gesamte kindliche Fantasie ausleben. Herausgekommen ist dabei eine spannende, monströse und vor allem von Freundschaft geprägte Geschichte voller Geheimnisse. Hierzu gibt es auch ein spannendes Interview mit Tommy Krappweis. Teil 2 "Vorsicht, Poltergeist" habe ich auch schon hier liegen und ich freue mich auf ein Wiederlesen mit Tom und seinen Geisterfreunden. Fazit: Eine Schreckensfahrt ins Ungewisse.

Produktbeschreibung Krass! Tom hat eine Geisterbahn mit quicklebendigen Geistern geerbt! Und die im Zaum und geheim zu halten, ist gar nicht so einfach: Vampir Vlarad mutiert dummerweise bei Blutkonsum zum jeweiligen Spenderwesen, meistens zu Meerschweinchen. Mit Zombie Wombie ist nicht zu spaen, wenn man seinem Plschhschen zu nahe kommt, und Hop-Tep, die Mumie, hat ein heibltiges Temperament. Und dann wren da noch Werwolf Welf, dem man bei Vollmond besser nicht begegnet, und Gespenstermdchen Mimi. Bei dieser geisterhaften Chaostruppe ist echt ein Profi gefragt! Toi, toi, toi, Tom!